

Otto Matscheko 88-mal im Einsatz

Männerchor-Vorsitzender lobt Zuverlässigkeit der Mitglieder bei Proben und Auftritten

Ergolding. Der Männerchor Ergolding hat im Gasthaus Proske seine Rückschau auf das Sängerjahr 2014 abgehalten. Der gut gelaunte Vorsitzende Fritz Schaller freute sich, dass nach einem gelungenen Konzert in der Pauluskirche viele Sänger mit ihren Frauen zur Traditionsveranstaltung „Jahresrückblick“ gekommen sind.

Nach der Begrüßung überraschte der Vorsitzende die Besucher mit dem ersten Teil einer Präsentation über die Aktivitäten des Chores. Diese in Bild und Ton von Manfred Schlattl und Fritz Schaller zusammengestellte Rückschau kam sehr gut an und entsprechend war auch der Beifall. Nachdem für das leibliche Wohl gesorgt worden war, bestaunten die Sänger im zweiten Teil der Präsentation ihre Aktivitäten im zurückliegenden Sängerjahr 2014, in dem sie sich zu 39 Proben getroffen hatten und bei 49 Auftritten dafür gesorgt haben, dass der Männerchor Ergolding in der Bevölkerung hohes Ansehen genießt.

Das zurückliegende Sängerjahr war zudem geprägt von Begegnungen mit ausländischen Chören. In der ersten Jahreshälfte fühlten sich die Sängerinnen und Sänger des Chores Ad Libitum vom 800 Kilometer entfernten Baja in Südungarn im Ergoldingener Bürgersaal wohl. In der zweiten Jahreshälfte überzeugte der Männerchor Ergolding bei seiner dreitägigen Konzertreise in der Schweiz und schließlich war man stolz darauf, dass der Männerchor zusammen mit dem Coro Torre



Manfred Schlattl (r.) bei der Laudatio für Fritz Schaller (Mitte). Mit auf dem Bild ist Karl-Heinz Wimmer (l.).

Franca auserkoren war, im Oktober mit einem Konzert im Bürgersaal den Auftakt zum 25-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit Mattarello gestalten zu dürfen.

Einen breiten Rahmen nahmen die Dankesworte des Vorsitzenden an die guten Geister im Verein und vor allem an die Chorleiter und Sänger ein. 2014 zeigten die Sänger einen bisher noch nie dagewesenen Probenfleiß. Wie auch in den Vorjahren verstanden es die Chorleiter bestens, die Sänger in den Proben bei Laune zu halten und sie auf ein hohes gesangliches Niveau einzustimmen. Für ihr ehrenamtliches Wirken konnten Willi Niedermeier, Heinrich Wannisch und Ehren-

dirigent Robert Drexler gebührende Anerkennungen entgegennehmen.

Worte des Lobes hatte der Vorsitzende auch für seine Vorstandsmitglieder Manfred Schlattl, Karl Utersky und Karl-Heinz Wimmer übrig. Gleiches galt auch den Vereinsräten und weiteren Helfern. Ein besonderer Dank ging an den Markt Ergolding für die ideelle und materielle Unterstützung.

Mit Spannung warteten die Sänger auf die Auswertung der Hitlisten, und Fritz Schaller stellte fest, dass den Sängern für ihren Fleiß, ihre Ausdauer und Zuverlässigkeit großer Respekt zu zollen ist. Zehn Sänger belegten nach der Auswertung der Probenliste einen Stockerlplatz und gleich vier, nämlich Toni Luginger, Otto Matscheko, Hans Steiger und Karl Utersky, veräumten keine Probe. Georg Fischer, Axel Kasper und Armin Über fehlten nur einmal und Toni Aigner, Günther Fuchs sowie Ludwig Heitzer belegten mit nur zwei Fehlzeiten den dritten Platz.

Auch bei den Auftritten war Otto Matscheko ohne Fehlzeit und er war

somit das ganze Jahr über 88-mal für den Männerchor im Einsatz. Auch Armin Über stand ihm nicht viel nach, denn er schaffte es ebenso, bei allen Auftritten dabei zu sein. Toni Luginger und Uli Plitzko brachten es auf 48 Auftritte und der zweite Vorsitzende Manfred Schlattl war bei 47 von 49 Auftritten anwesend.

Besonders erfreut war Fritz Schaller darüber, dass sowohl bei den Proben als auch bei den Auftritten mehr als die Hälfte der Sänger weniger als zehn Fehlzeiten hatten. Dies, so meinte der Vorsitzende, sei der Grundstock dafür gewesen, dass das gemeinsame Produkt, der Gesang, auf hohem Niveau gehalten werden konnte.

Der zweite Vorsitzende, Manfred Schlattl, würdigte im Anschluss daran das unermüdliche und vielseitige Wirken von Fritz Schaller um das Wohl des Vereins und des Chores und stellte dabei besonders sein Bemühen heraus, den Kontakt zu befreundeten Gesangsgruppen im europäischen Ausland zu halten und zu beleben.

Beim gemütlichen Teil sorgten heitere Einlagen von Uli Plitzko, Manfred und Agnes Schlattl sowie von Fritz Schaller dafür, dass keine Langeweile aufkam. Einige Sängerfrauen überraschten die Besucher nach dem Motto „Männer suchen stets zu naschen“ (Titel einer CD des Männerchors) mit Delikatessen aus ihren Backstuben und sorgten dafür, dass eine gelungene Veranstaltung mit Leckereien entsprechend versüßt wurde.